

Fraktion Pro Brück
Straße der Einheit 43
14822 Brück



Stadt Brück
Sitzungsdienst
Ernst-Thälmann-Straße 59
14822 Brück

Brück, den 29.10.2020

**Beschlussvorlage für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück
zur Einstellung einer Saisonkraft für die Kassierung im Naturbad Brück
(Antrag Fraktion ProBrück)**

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück beschließt für die Badesaison 2021 die Einstellung einer Saisonkraft auf Basis einer geringfügigen oder kurzfristigen Beschäftigung für den Bereich Kasse des Naturbades Brück.

Begründung:

Das Akquirieren von ehrenamtlich tätigen, geeigneten Kassenkräften für das Brücker Naturbad bereitet seit Jahren zunehmend Schwierigkeiten. Als Aufwandsentschädigung werden hier lediglich EUR 5,00 pro Stunde geleistet, während der Mindestlohn aktuell bei EUR 9,35 pro Stunde liegt, die Rettungsschwimmer einen Lohn von EUR 11,11 pro Stunde erhalten.

Die Leistung im Kassenbereich liegt bei durchschnittlich 750 Stunden Dienst pro Saison. Diese können zunehmend nicht mehr mit der schmalen, unsicheren Personalsituation abgedeckt werden. Um die dauerhafte Überlastung der ehrenamtlichen Mitarbeiter zu verringern, soll ein/e Kassierer/in für die Saison angestellt werden, die neben den ehrenamtlich tätigen als Basiskassier/in fungiert und damit den grundlegenden Betrieb absichern soll.

Die Kosten für eine geringfügige Beschäftigung betragen pro Monat maximal ca. EUR 607,00, bei Zahlung des aktuellen Mindestlohns und dem damit maximal möglichem Stundenvolumen von 48,0 Stunden im Monat (ggf. Verringerung um ca. EUR 6,00, wenn Umlagepflicht U1+U2 nicht besteht).

Bei einer kurzfristigen Beschäftigung gelten strengere Vorgaben bezüglich der Voraussetzungen, indem z.B. die Beschäftigung auf längstens 3 Monate oder 70 Arbeitstage begrenzt sein muss und diese den verfügbaren Personenkreis einschränkt. Sie bietet jedoch die Möglichkeit eines höheren Stundenvolumens bei verringerter Abgabenlast - es fallen keine Arbeitgeberbeiträge für die Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung an und die Steuer ist vom Arbeitnehmer selbst zu tragen.

Während bei der klassischen geringfügigen Beschäftigung etwa 192 Stunden über 4 Monate im Kassenbetrieb abgedeckt werden könnten, geht diese gegenüber der aktuellen Situation mit

Fraktion Pro Brück

Straße der Einheit 43
14822 Brück



Mehrkosten in Höhe von ca. EUR 1.465,00 insgesamt einher. Es besteht jedoch hier die Möglichkeit ein Arbeitszeitkonto zu führen und damit die abzudeckenden Stunden zu erhöhen (> 520 Stunden über Arbeitszeitkonto ergeben dann Mehrkosten von insgesamt ca. EUR 3.965). Die kurzfristige Beschäftigung ermöglicht dagegen von vornherein ein höheres Stundenvolumen und könnte etwa 520 Stunden über nur 3 Monate abdecken, bei Mehrkosten ggü. der aktuellen Situation in Höhe von ca. EUR 2.335,00.

Die mit einer befristeten Saisonkraft entstehenden Mehrkosten stellen eine überschaubare Größe dar, würden aber den kontinuierlichen Kassenbetrieb, insbesondere an den Wochentagen, absichern und die wenigen, bereitwillig ehrenamtlich Tätigen entlasten.

Fraktionsvorsitzende ProBrück

Isabel Pesch-Kolarczyk

Stellv. Fraktionsvorsitzender ProBrück

Matthias Baitz.

sowie Sascha Semlow